

#farmprinzip

www.farmsaat.de



# ZWISCHEN- FRÜCHTE

*Locker bleiben!*



## ZWISCHENFRÜCHTE

Vorwort	4
Unsere Regionenleiter	5
Unsere „Pausenfüller“	6
<b>FARMSOMMER</b> .....	<b>7</b>
<b>FARMWINTER</b> .....	<b>8</b>
<b>FARMOK</b> .....	<b>9</b>
<b>FARMCUT G</b> .....	<b>10</b>
Greening	11

## Wir mischen Ihre Fruchtfolge auf!

**A**bwechslung ist in jedem Lebensbereich eine Bereicherung, auch auf dem Feld! Wir lieben alles, was durch die Landwirtschaft wächst – und deshalb bieten wir neben unseren Hauptfrüchten auch hochwertiges Saatgut für den Anbau von Zwischenfrüchten an. Der Einsatz von Zwischenfrüchten fördert die Bodenfruchtbarkeit, bindet Nährstoffe und wird deshalb immer häufiger in die Fruchtfolge aufgenommen.

Unser Zwischenfruchtsaatgut verkaufen wir exklusiv über unsere **farmpartner**, um den direkten, ehrlichen und fairen Austausch sowie eine individuelle Beratung gewährleisten zu können. Dafür stehen wir mit unserem **#farmprinzip**.

Durch den „Bodenkontakt“ zu den landwirtschaftlichen Betrieben in ganz Deutschland kennen wir die unterschiedlichen Anbau-Bedingungen und haben verschiedene Zwischenfruchtlösungen zusammengestellt. Denn nur in der richtigen Kombination mit den Hauptfrüchten bringt der Anbau der Zwischenfrüchte auch die gewünschten Effekte.

Sind Sie bereit, Ihre Fruchtfolge aufzumischen?  
Wir bei **farmsaat** sind es!



Nordwest S.-H., Nordost NDS und DK  
**Arne Marquardsen**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 88  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 232  
marquardsen@farmsaat.de

## Hier spricht man von Landwirt zu Landwirt.

### Unsere Regionenleiter



Nordost S.-H., Mecklenburg-Vorpommern  
**Norman Klahr**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 98  
Tel: 0 41 06 / 97 51 070  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 231  
klahr@farmsaat.de



Niedersachsen-West  
**Jens Warneke**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 89  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 233  
warneke@farmsaat.de



Niedersachsen-Ost  
**Dr. Moritz Wendt**  
Mobil: 01 51 / 74 44 76 93  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 235  
wendt@farmsaat.de



Ost  
**Felix Kleinschmidt, B.Sc. agr.**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 90  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 234  
kleinschmidt@farmsaat.de



Hessen, NRW-Ost und NDS-Süd  
**Christian Daut**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 95  
Tel: 0 52 47 / 40 87 32  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 236  
daut@farmsaat.de



Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz  
**Markus Simons, Dipl. Ing. agr.**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 94  
Tel: 0 23 38 / 912 854  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 237  
simons@farmsaat.de



Nord-Baden-Württemberg und Nord-Bayern  
**Stefan Lösch, Dipl. Ing. agr.**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 93  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 241  
loesch@farmsaat.de



Südwest  
**Daniel Braig**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 87  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 243  
braig@farmsaat.de



Südost  
**Christine Mautner, Dipl. Ing. agr.**  
Mobil: 01 51 / 54 44 76 86  
Fax: 0 25 82 / 6 68 58 - 242  
mautner@farmsaat.de

## Unsere „Pausenfüller“

Zwischenfrüchte haben in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Sie lockern den Boden, binden Nährstoffe und erhöhen so seine Fruchtbarkeit.

Unsere Mischungen FARMSOMMER und FARM-WINTER sind darauf ausgelegt, sich in Maisfruchtfolgen integrieren zu lassen. Die neue Zwischenfruchtmischung FARMOK hingegen ist auf Rapsfruchtfolgen ausgelegt, da sie ohne Kreuzblütler auskommt und so hilft, Kohlhernie einzudämmen.

# ZWISCHENFRÜCHTE

*Partner in Time*



Zwischenfrüchte

**FRUCHTFOLGE-  
EMPFEHLUNG:**  
Mais, Getreide



18 kg/ha

Juli – Ende  
September

# FARMSOMMER

*Feldspieler*

Abfrierend

## EIGENSCHAFTEN

Sicherer Feldaufgang und rasche Etablierung.

Enorme Spätsaatverträglichkeit.

## MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

- |            |  |
|------------|--|
| <b>37%</b> | <b>Ölrettich</b> (Lunetta) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit starker Anfangsentwicklung (BSA-Note 7) und enormer, tiefer Durchwurzelung</li> <li>• Lockert Boden auf und führt viel organische Masse zu</li> <li>• Hohe Konkurrenzkraft, gute Unkrautunterdrückung, schafft schnelle Beschattung</li> </ul> |
| <b>35%</b> | <b>Gelbsenf</b> (Sigma) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelle Jugendentwicklung</li> </ul>   |
| <b>28%</b> | <b>Ölein</b> (Juliet) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruchslos, tiefwurzelnd</li> </ul>   |

Angaben in Samenanteilen



20 kg/ha

Juli – Ende  
SeptemberFRUCHTFOLGE-  
EMPFEHLUNG:  
Mais, Getreide

# FARMWINTER

*Fest verankert*

Winterhart, auch für Wasserschutzgebiete

## EIGENSCHAFTEN

Erste Frühjahrsgabe kann mit wirtschaftseigenem Dünger erfolgen.

Sicherer Feldaufgang und rasche Etablierung.

Enorme Spätsaatverträglichkeit.

## MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

- |            |  |
|------------|--|
| <b>42%</b> | <b>Winterrüben</b> (Jupiter) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Winterhart und spätsaatverträglich</li> <li>• Effektive Bodenauflockerung</li> </ul>   |
| <b>28%</b> | <b>Gelbsenf</b> (Sigma) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnelle Jugendentwicklung</li> <li>• Daher super Unkrautunterdrückung</li> </ul>   |
| <b>17%</b> | <b>Ölrettich</b> (Lunetta) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit starker Anfangsentwicklung (BSA Note 7) und enormer, tiefer Durchwurzelung</li> <li>• Hohe Konkurrenzkraft, gute Unkrautunterdrückung, schafft schnelle Beschattung</li> </ul> |
| <b>14%</b> | <b>Futterraps</b> (Fontan) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördert aktiv das Bodenleben</li> <li>• Erucasäure- und Glucosinulfrei</li> </ul>  |

Angaben in Samenanteilen.  
Zusammensetzung vorbehaltlich Eigenversorgung.

FRUCHTFOLGE-  
EMPFEHLUNG:  
Mais, Getreide,  
Kreuzblütler

15 kg/ha

Anfang Juli –  
Ende August

# FARMOK

*Mach dich frei*

Ohne Kreuziferen

## EIGENSCHAFTEN

Abfrierend.

Aussaat nicht vor Anfang Juli.

Kreuziferenfrei.

Keine Verwandtschaft zu Hauptkulturen: ideal für Fruchtfolgen mit Getreide oder Raps.

Phacelia-, Alexandriner Klee- und Leinblüten als Futterquelle für Bienen und andere Insekten.

Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 20 %.

## MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

- |            |  |
|------------|--|
| <b>45%</b> | <b>Phacelia</b> (Angelia) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilisiert Phosphor</li> <li>• Gute Jugendentwicklung</li> <li>• Feinstängelig</li> </ul>  |
| <b>36%</b> | <b>Ölein</b> (Juliet) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruchslos, tiefwurzelnd</li> </ul>   |
| <b>19%</b> | <b>Alexandriner Klee</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr wüchsiger Sommerklee</li> <li>• Bildet Phalwurzeln</li> <li>• Als Stickstofffixierer interessant für die zunehmend begrenzte Düngungssituation</li> </ul> |

Angaben in Samenanteilen.



2-4 Vegetationsperioden



30-35 kg/ha



Ende März – September

# FARMCUT G

*Hart im Nehmen*

## EIGENSCHAFTEN

Als Zwischenfrucht Greening-kompatibel, winterhart und im Frühjahr zu beernten.

Das Bastardweidelgras verbessert die Winterhärte!

Zur ein- und überjährigen Schnittnutzung mit höchstem Ertrag im Frühjahr.

Eignung auch als Mais-Vorfrucht. Perfekt zur Silierung einsetzbar.

## MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNG

42% Rotklee

30% Welsches Weidelgras

28% Bastardweidelgras

## Förderung im Greening als ÖVF

Um die Agrarförderung in Anspruch nehmen zu können, müssen bei Betrieben (mit mehr als 15 Hektar Ackerfläche) 5% der betrieblichen Ackerfläche als ökologische Vorrangfläche (ÖVF) ausgewiesen sein. Für Zwischenfrüchte ist folgende Anrechnungsmöglichkeit zur Schaffung der ÖVF denkbar.

### ALS ZWISCHENFRUCHT MIT FAKTOR 0,3

#### FARMCUT G, FARMSOMMER, FARMWINTER, FARMOK

- Aussattermin bis 01.10. und Verbleib bis zum 15.02. auf der Fläche mit anschließender Einsaat einer Hauptkultur.
- Mindestens 2 Kulturarten mit maximalem Samenanteil einer Art von 60% und maximal 60% Gräser.
- Keine Nutzung des Aufwuchses bis zum 15.02. (Beweidung durch Ziegen und Schafe möglich).
- Kein mineralischer Stickstoffdünger oder Klärschlamminsatz. Kein Einsatz von PSM.

Bitte beachten Sie die Sonderregelungen der einzelnen Bundesländer.

#farmsaatprinzip

www.farmsaat.de



Auflage 2019

Herausgeber:  
**farmsaat AG**

Rott 3  
48351 Everswinkel  
Germany

Tel +49 25 82 / 6 68 58-0  
Fax +49 25 82 / 6 68 58-15  
mail@farmsaat.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Laurie Breuer, breuer@farmsaat.de

Konzeption und Layout:  
KOPFKUNST, Münster

Druck: Griebisch & Rochol Druck, Hamm